



Anfrage Müller Pius und Mit. über den Personaleinsatz der Verwaltung in der Corona-Krise

eröffnet am 18. Mai 2020

In der schwierigen Zeit während des Lockdown konnte der Kanton Luzern auf motivierte und engagierte Mitarbeitende zählen. Dies soll auch in Zukunft möglich sein.

Die Krise hat klar gezeigt, dass eine grosse Anzahl der Mitarbeitenden ihre Arbeit per Homeoffice erbringen kann beziehungsweise konnte. Laut Medienberichten seien es bis zu 75 Prozent.

Daraus ergeben sich einige Fragen, die wir durch die Regierung beantwortet haben möchten:

1. Wie viele Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung und der ausgelagerten Betriebe arbeiteten während des Lockdown im Homeoffice?
2. Wie viele Arbeitsstunden wurden während des Lockdown im Homeoffice erbracht, wie viele am Arbeitsplatz? (Angaben nach Dienststellen und ausgelagerten Organisationen).
3. Wie gross waren die einmaligen Zusatzkosten für die Umstellung der Infrastrukturen auf Homeoffice?
4. Wie hoch (in Prozent) stuft der Regierungsrat die Arbeitsleistung der über Homeoffice erbrachten Arbeitsstunden im Vergleich zu Arbeitsstunden, die am Arbeitsplatz erbracht werden, ein? (Angaben nach Dienststellen und ausgelagerte Organisationen).
5. Wie viele neue Mitarbeitende wurden im Zusammenhang mit der Corona-Krise neu angestellt? (Angaben nach Dienststellen und ausgelagerten Organisationen, aufgeteilt nach Vollzeit- und Teilzeitpensen, Festanstellungen und befristeten Arbeitsverträgen).
6. Mit welchem Zeitraum rechnet die Regierung, bis die zusätzlich angestellten Mitarbeitenden wieder abgebaut sind?
7. Wie hoch war der Stand der Überstunden per 29. Februar 2020 und per 30. April 2020? (Angaben nach Dienststellen und ausgelagerten Organisationen).
8. Wie wurde der Ferienbezug der Mitarbeitenden geregelt im Hinblick auf eine grosse Verfügbarkeit der personellen Ressourcen nach dem Lockdown?
9. Welche Benefits wurden an die Mitarbeitenden zur Motivation in dieser schwierigen Phase des Lockdown ausgerichtet?

Müller Pius

Bossart Rolf

Steiner Bernhard

Graber Toni

Ursprung Jasmin

Winiger Fredy

Arnold Robi

Dickerhof Urs

Omlin Marcel

Thalmann-Bieri Vroni

Lang Barbara

Knecht Willi

Lüthold Angela
Frank Reto
Marti André
Hartmann Armin
Zanolla Lisa
Bärtschi Andreas